

SAARBRÜCKER ZAUBERFLÖTEN – Ein Überraschungskonzert

Mit Kolleg*innen der HfM Saar und ehemaligen/aktuellen Student*innen der Klasse Prof. Gaby Pas-Van Riet

Mitwirkende:

KOLLEG*INNEN der HfM Saarbrücken

Grigory Mordashov: Solo Flötist im SR Radiosinfonieorchester und Lehrauftrag für Flöte an der HfM Saarbrücken.

Birgit Engelhardt: Solo Piccolistin im SR Radiosinfonieorchester und Lehrauftrag für Pikkolo an der HfM Saarbrücken

Dante Montoya: Lehrauftrag für Flöte an der HfM Saarbrücken

EHEMALIGE Student*innen:

Vera Becker: 2. Flöte mit Piccolo, Bayerisches Staatsorchester München

Birgit Roth: Solo Piccolo, Düsseldorfer Symphoniker

Heike Bodesohn: Solo Piccolo mit Verpflichtung zur ersten, zweiten, dritten oder vierten Flöte, Staatstheater Mainz

Vanessa Latzko: Soloflöte, Orchester des Grazer Philharmoniker, Graz - Österreich

Elisabeth Hartschuh: Stellvertretende Soloflöte mit Verpflichtung zum Solopiccolo, Theater Nordhausen/ Loh-Orchester in Nordhausen

Miriam Arnold: erster Solist Piccolo, Königliches Orchester Lüttich, Lüttich - Belgien

Milica Zivanic: Stellvertretende Soloflöte mit Verpflichtung zum Solopiccolo im Sinfonieorchester Osnabrück (Zeitvertrag bis Juli 2026)

Myriam Ghani

JETZIGE Student*innen:

Anna Sauter, Anna Sepova, Jooyoen Kim, Yutong Zhang, Fani Valtadorou

Und ich selbst: Prof. Gaby Pas-Van Riet

(auf den folgenden Seiten finden Sie Details zu den Mitwirkenden)



Grigory Mordashov wurde 1982 in Samara/Russland geboren. Schon als Kind zeigte sich sein außerordentliches musikalisches Talent und Potenzial, im Alter von 14 Jahren gewann er seinen ersten internationalen Wettbewerb für junge Flötisten.

Sein Studium begann er am Staatlichen Konservatorium Rimski-Korsakow in Sankt-Petersburg und setzte es an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Renate Greiss-Armin sowie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Prof. Benoit Fromanger fort. In Karlsruhe schloss er 2006 sein

Diplomstudium mit Auszeichnung ab, im Anschluss daran folgte das Solistenexamen (Aufbaustudium), welches er ebenfalls mit Auszeichnung als Konzertsolist abschloss. Während seines Studiums nahm er an diversen Meisterkursen renommierter Professoren teil, dazu gehören Aurèle Nicolet, Barbara Gisler-Haase, Vincent Lucas und Mario Caroli. Er war Stipendiat des Rotary Club, Lions Club sowie der Richard-Wagner-Stipendienstiftung.

Aufgrund seiner breiten klanglichen Farbpalette und seines hervorragenden musikalischen Gespürs, zählt Grigory Mordashov zu den begabtesten Flötisten und Musikern seiner Generation, was er durch die erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen internationalen Wettbewerben, wie dem internationalen Carl Nielsen Flötenwettbewerb in Dänemark, bei dem er den 3. Preis gewann, und dem internationalen Crusell Flötenwettbewerb in Finnland (2. Preis), unter Beweis stellen konnte. Seine musikalische Leidenschaft umfasst neben der klassischen, auch die zeitgenössische Musik. Seine facettenreiche musikalische und technische Interpretation des „Cassandra's Dream Song“ von Brian Ferneyhough überzeugte die Jury des internationalen Kobe Flötenwettbewerbs in Japan, so dass er dafür den Spezialpreis bekam.

Seine Karriere als Orchestermusiker begann Grigory Mordashov bereits während seines Studiums in Sankt-Petersburg als Soloflötist im Jugendorchester des Kirov-Mariinsky-Theaters in Sankt-Petersburg. Neben der Tätigkeit im Jugendorchester des Theaters, spielte er als Gastsoloflötist bei verschiedenen Konzerten, Theater- und Ballettaufführungen und CD-Aufnahmen im Orchester des Mariinsky Theaters unter der Leitung von Valery Gergiev.

Im Jahr 2008 war er als Soloflötist in Vertretung im Orchestre Philharmonique du Luxembourg unter der Leitung von Emmanuelle Krivine tätig. Darüber hinaus war er Gastsoloflötist in weiteren renommierten Orchestern, wie dem London Symphony Orchestra, den Bamberger Symphonikern, dem Orchester der Bayerischen Staatsoper, dem NDR Elbphilharmonie Orchester und dem Gürzenich Orchester Köln.

Seit 2009 ist Grigory Mordashov 1.Soloflötist-Stellvertreter der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern.

Als Pädagoge ist er an der Hochschule für Musik Saarbrücken tätig, auch konnte er zahlreiche Privatstudenten mit Erfolg auf Hochschulaufnahmeprüfungen und Wettbewerbe vorbereiten. Er gab Meisterkurse in Deutschland, China, Korea und Russland.



Birgit Engelhardt:

- Geboren in Stuttgart
- Studium bei Prof. Schochow in Stuttgart und Prof. A. Nicolet in Freiburg
- Meisterkurse bei A. Jaunet und Peter- Lukas Graf
- 1983: 2. Flötistin mit Solo-Piccolo im SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern
- seit 1995: Lehrauftrag für Piccoloflöte an der Staatlichen Hochschule für Musik und

- Darstellende Kunst Mannheim
- 2007 Orchesterfusion des RO/SWR und RSO/SR zur Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken/Kaiserslautern
- ab 2007 Dozentin d e s LJO Rheinland- Pfalz
- seit 2008 Lehrtätigkeit für Piccoloflöte an der HfM Saar



Dante Montoya: Der gebürtige Mexikaner absolvierte künstlerische und pädagogische Diplome bei Prof. Hans-Jörg Wegner an der Musikhochschule Detmold sowie das Konzertexamen bei Prof. Gaby Pas-Van Riet an der Hochschule für Musik Saar, wo er aktuell einen Lehrauftrag für Querflöte und Fachdidaktik innehat.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn bislang zu Engagements mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, dem SWR Sinfonieorchester, der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern, dem Württembergischen Kammerorchester und anderen.

Dante beschäftigt sich intensiv mit der Interpretation zeitgenössischer Musik sowie mit der historisch informierten Aufführung Alter Musik. Verschiedene Auftritte werden vom SWR, WDR, SR, Deutschlandfunk und Radio Bremen ausgestrahlt. Regelmäßige Tourneen führten ihn durch Europa, Asien und den amerikanischen Kontinent.



Vera Becker-Öttl, in Saarbrücken geboren, erhielt ihren ersten Querflötenunterricht im Alter von sieben Jahren.

Sie begann ihr Studium 1994 an der Hochschule für Musik und Theater in ihrer Heimatstadt im Fach Orchestermusik und Musikerziehung bei Jiro Ikeda. Von 1999 an war sie Aufbaustudentin bei Gaby Pas-Van Riet im Fach Konzertreife. Vera Becker-Öttl ist seit April 2000 Flötistin im Bayerischen Staatsorchester.



Birgit Roth, geboren in Augsburg, begann im Alter von 11 Jahren mit dem Querflötenunterricht. Sie studierte zunächst ab 1996 am Richard-Strauss-Konservatorium München bei Ph. Boucly und wechselte nach dem Vordiplom zu Gaby Pas-van Riet nach Saarbrücken, wo sie ihr Diplom im Fach Orchesterinstrumente ablegte. Erste Orchesterstationen waren das Saarländische Staatsorchester, das RSO Stuttgart als Praktikantin, sowie die Staatskapelle Berlin. Ebenfalls in Berlin machte sie eine künstlerische Weiterbildung an der Hochschule „Hanns Eisler“ bei B. Fromanger. Seit 2006 ist sie Piccolistin bei den Düsseldorfer Symphonikern.



Heike Bodesohn-Walter nahm ihren ersten Flötenunterricht im Alter von acht Jahren. Ab 2008 studierte Sie an der Hochschule für Musik Saar Orchestermusik im Fach Flöte bei Gaby Pas-van Riet. Piccolounterricht erhielt Sie bei Birgit Engelhardt. Von 2012 bis 2014 war Heike Bodesohn-Walter Orchesterakademistin bei den Düsseldorfer Symphonikern, von 2014 bis 2015 hatte Sie einen Zeitvertrag als Solopiccolistin bei den Dortmunder Philharmonikern. 2015 gewann Sie Ihre Stelle als Solopiccolistin beim Philharmonischen Staatsorchester Mainz. Seit Dezember letzten Jahres unterrichtet Sie an der Kreismusikschule Südwestpfalz.



Vanessa Latzko, geboren in Saarlouis, erhielt ihre Ausbildung am Conservatoire de musique Luxembourg bei Carlo Jans, an der Musikhochschule Köln bei Prof. Robert Winn und an der Musikhochschule Saarbrücken bei Prof. Gaby Pas-Van Riet. 2006 schloss sie ihr künstlerisches Aufbaustudium mit Auszeichnung ab.

Sie ist Preisträgerin zahlreicher nationaler Wettbewerbe und war Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes.

2001 und 2002 war sie Mitglied der Orchesterakademie des Schleswig-Holstein-Musikfestivals, in der Saison 2001/02 Praktikantin im SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg und 2004 Soloflötistin am Saarländischen Staatstheater Saarbrücken. Seit 2005 ist sie Soloflötistin des Grazer Philharmonischen Orchesters und ist mehrfach als Solistin mit ihrem Orchester aufgetreten, z. B. im Stefaniensaal und beim Festival "Arsonore".

Ihre künstlerische Tätigkeit umfasst des weiteren auch zahlreiche Konzerte, z.B. in Deutschland, Luxemburg, in der Türkei, sowie in Österreich beim Kammermusikfestival St.Gallen, Steirischen Kammermusikfestival, bei den „Musikabenden Graz“, beim Kammermusikfestival in Bad Ischl sowie beim Festival "Con Anima" in Ernstbrunn mit Kammermusikpartnern wie u.a. Markus Schirmer, Christian Altenburger und Peter Matzka.



Elisabeth Hartschuh studierte Querflöte bei Prof. Gaby Pas-Van Riet und Piccoloflöte bei Birgit Engelhardt an der Hochschule für Musik Saar. Neben dem Konzertexamen im Fach Querflöte, welches sie mit Auszeichnung abschloss, erwarb Elisabeth Studienabschlüsse in den Fächern Instrumentalpädagogik und Musikmanagement (Universität des Saarlandes). Bereits während ihres Studiums spielte sie als Akademistin bei den Düsseldorfer Symphonikern sowie als stellvertretende Soloflötistin im Oldenburgischen Staatsorchester und war als Soloflötistin im Bach Ensemble Helmuth Rilling engagiert. Seit dem Jahr 2020 ist sie als

stellvertretende Soloflötistin am Theater Nordhausen/ Loh- Orchester Sondershausen. Elisabeth ist mehrfache Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg, der Studienstiftung Saar und der Bruno und Elisabeth Meindl Stiftung. 2009 erhielt sie den Musikförderpreis der Stadt Waiblingen und 2011 den Förderpreis beim „1. Richard-Bellon Wettbewerb für Junge Solisten“. Im selben Jahr erreichte sie das Finale des „60. Deutschen Hochschulwettbewerb“ im Fach Flöte und gewann die Médaille d'Or beim internationalen „Concours pour jeunes Solistes“ in Luxemburg mit ihrem Holzbläserquartett „Ensemble Zéphyr“. Im Jahr 2017 folgte der erste Preis beim „Dutch International Flute Competition“ in der Kategorie Master Flöte.



Miriam Arnold



Milica Zivanic, die serbische Flötistin, absolvierte ihren Bachelor an der Kunsthochschule Kragujevac bei Karolj Marocik und ihr Master-Solist-Studium an der Hochschule für Musik Detmold bei János Balint. Ihre Ausbildung setzte sie am Orchesterzentrum NRW bei André Sebald fort und schloss das Konzertexamen bei Prof. Gaby Pas-Van Riet an der Hochschule für Musik Saarbrücken ab.

Milica Zivanic ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, darunter der erste Preis beim „Wettbewerb der Republik“ in Belgrad, der zweite Preis beim internationalen Wettbewerb „Ohrid Pearls“ in Mazedonien sowie erste Preise beim internationalen Wettbewerb

„Davorin Jenko“ in Belgrad. Sie war auch Finalistin des internationalen Wettbewerbs „Domenico Cimarosa“ in Italien.

Im Jahr 2015/16 absolvierte sie ein Praktikum bei der Dortmunder Philharmonie. Nach sechs Jahren Engagement bei der Neuen Philharmonie Westfalen in Recklinghausen ist Milica seit Januar 2023 als stellvertretende Soloflötistin am Theater Osnabrück tätig. Sie ist regelmäßig als Aushilfe bei den Duisburger Philharmonikern, der Dortmunder Philharmonie, dem Sinfonieorchester Aachen, dem Folkwang Kammerorchester Essen, den Bielefelder Philharmonikern, dem Theater Hagen und dem Landestheater Detmold zu hören.

Zusätzlich tritt sie regelmäßig beim „Musikdorf Ernen“ Festival in der Schweiz, dem „Bach-Fest“ in Detmold und dem „Music and More“ Festival in Bosnien und Herzegowina auf.

Milica Zivanic war Stipendiatin der GFF-Stiftung in Detmold, der DAAD-Stiftung und der Deutschen Musikrat-Stiftung und erhielt Unterstützung vom Nationalen Stipendiumfonds der Republik Serbien.



Myriam Ghani wurde zunächst in der Studienvorbereitenden Klasse der Stadt Stuttgart gefördert, ehe sie 2011 ihr Studium bei Prof. Gaby Pas-Van Riet in Saarbrücken aufnahm, derweil sie erste Orchestererfahrungen im Brandenburgischen Staatsorchester sammelte. Ihren Master schloss sie bei Prof. Anne-Cathérine Heinzmann an der Folkwang Universität der Künste Essen mit Bestnote und Auszeichnung ab. Als Stipendiatin des Deutschen Musikwettbewerbs 2017 wurde sie als einzige Flötistin in die „Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler“ aufgenommen und darüber hinaus mit dem höchstdotierten Sonderpreis

ausgezeichnet. Konzertreisen führten die Preisträgerin nationaler sowie internationaler Wettbewerbe ins europäische Ausland sowie nach Saudi-Arabien und in die USA. Als Orchestermusikerin wird sie regelmäßig vom Münchner Kammerorchester, dem Niedersächsischen Staatsorchester und dem Kölner Kammerorchester eingeladen und wurde 2021 für die deutsche Erstaufführung von „Luzifers Tanz“ (Stockhausen) als Piccolo-Solistin ausgewählt. Außerdem hatte die Stipendiatin des Ev. Studienwerk Villigst die Konzertreihe „Musik im Hospiz“ in Saarbrücken initiiert, aufgebaut und organisiert. (www.myriamghani.de)



Anna Sauter, geboren 2001, erhielt ihren ersten Flötenunterricht im Alter von 6 Jahren in der Musikschule Überlingen und wechselte 2016 zu Heinz Imrich an die Musikschule Tuttlingen. Sie nahm regelmäßig erfolgreich an Wettbewerben wie „Jugend Musiziert“ auf Landes- und Bundesebene teil. Durch den frühen Besuch von Meisterkursen entschloss sie sich Musik zu studieren. Seit April 2022 studiert sie Querflöte bei Prof. Gaby Pas-van Riet an der Hochschule für Musik Saar. Weitere Impulse erhielt sie von Gregory Mordashov und Birgit Engelhardt.



Anna Slepova, in Russland geboren. Sie hat an der Akademischen Musikfachschule beim Moskauer staatlichen P.-I.-Tschaikowski-Konservatorium in Moskau studiert. Seit 2023 ist sie eine Studentin an der HfM Saar bei Prof. Gaby Pas-Van Riet.



Jooyoen Kim:
Studium

04/2023 - Konzertexamen, Hochschule für Musik Saar

10/2020 ~ 01/2023 (abgeschlossen) Master of Music, Hochschule für Musik Saar

03/2016 ~ 02/2020 (abgeschlossen) Bachelor of Music, Kyunghee Universität

Wettbewerbe

02.06.2017 Kumho Young Chamber Audition(Förderprogramm) im

Holzbläserquintett bestanden

03.31.2018 Korea Flute Association Wettbewerb 2. Preis

07.27.2018 Journal of Music Competition 3. Preis

Konzerte

Orchestererfahrungen als Aushilfe im Korea Soloists Orchestra



Yutong Zhang: Geboren im Juni 2007 in Nanjing, begann sie Flöte zu studieren bei der Flötistin Mao Lei des Jiangsu Symphony Orchestra im Jahr 2016 und wurde im September 2019 in die Affiliated Secondary School of Nanjing University of Arts aufgenommen, wo sie Flöte bei der Professorin Ma Li der Nanjing University of the Arts studierte.

Seit April 2024 ist sie nach Deutschland gekommen und studiert bei Prof. Gaby Pas-Van Riet in Hochschule für Musik Saar.



Fani Valtadorou: Ich wurde am 2002 in Athen, Griechenland geboren. Ich habe gerade mit meinem Masterstudium in Flöte begonnen, Hochschule für Musik Saarbrücken, Prof. Gaby Pas Van Riet.

2020-24: BA of Music Hauptfach Flöte, Universität Mazedoniens, Thessaloniki Griechenland, Department of Music Science und Art, Prof. Katrin Zenz

2018: Diplom in Flöte

2015: Diplom in Harmonielehre

WETTBEWERBE:

2022:

- 1. Preis "13th World Open Music Competition, Belgrade", level virtuoso performer
- 1. Preis "Orpheus Soloist Flöte Wettbewerb", Thessaloniki, Griechenland.
- 1. Preis "Yamaha Scholarship Music Foundation of Europe", Athen, Griechenland.
- "Neue Talente der klassischen Musik" Auswahl durch ein Komitee für ein Konzert in der Philharmonie Thessalonikis

2021

- 1. Preis "Tasos Papas Wettbewerb" für Flöte, Rising Music Stars. Thessaloniki
- 1. Preis "Solistenwettbewerb der Universität Mazedoniens", Thessaloniki
- 1. Preis "Unesco Wettbewerb", Kategorie Erwachsene, Athen

2020:

- 1. Preis "Unesco Wettbewerb", Kategorie Jugendliche, Athen

MEISTERKURSE:

2024:

- Andrea Lieberknecht, München Deutschland, Wolfgang Sawallisch - Stiftung, (aktiv)
- Mario Caroli, Athen (aktiv)

- *Bernhard Epstein, Dirigent, (aktiv), Thessaloniki*

2023

- *Denis Bouriakov, Thessaloniki (aktiv)*
- *Paolo Taballione, Italien, Riva Del Garda (aktiv)*
- *“First Chair Academy Music Festival”, mit Thomas Sanderling und Igor Gruppman, 1. Flöte im Jugendorchester ‘MOYSA’ Thessaloniki (aktiv)*

2022

- *Flautissimo in Rom (inaktiv)*
- *Gaby Pas Van Riet, Stockholm, Schweden (Royal College of Stockholm) (aktiv)*
- *Orchestermeisterkurse mit Johannes Gustavsson, Stockholm, Schweden (Royal College of Stockholm), 1. Flöte) (aktiv)*
- *Benjamin Zander Meisterkurs (Boston Symphony Orchestra, 1. Flöte),in der Philharmonie Thessalonikis (aktiv)*
- *Renata Penezic, Thessaloniki (online, Orchesterstellen) (aktiv)*
- *Carin Levine, Thessaloniki (online, Didaktischer Flötenworkshop) (aktiv)*

2021

- *Roxanne Jackson Stevenson (Orchester der Universität Mazedoniens), Thessaloniki (aktiv)*
- *6th International Conference of Hellenic Symphonic Bands, Thessaloniki, Griechenland (aktiv)*

2019

- *Dimitris Kountouras, online (Barock Meisterkurse)*
- *Panagiotis Drakos (Flöte), Larissa Griechenland (aktiv)*
- *Othonas Gogas, Larissa Griechenland (aktiv)*

2018

- *Helena Neumann, Pelion, Griechenland (aktiv)*

ORCHESTERERFAHRUNG:

2024:

- *European Union Youth Orchestra (reserved member), Erfolgreiches Probespiel, Thessaloniki*
- *Orchester der Universität Mazedoniens), Philharmonie Thessaloniki, 1. Flöte.*

2023

- *MOYSA (Symphonisches Orchester Thessaloniki) , Dirigent: Thomas Sanderling, 1. Flöte, Thessaloniki.*

2022

- *Orchester-Meisterkurse Royal College of Music in Stockholm, wo ich von einem Komitee ausgewählt wurde, erste Flöte im Konzert mit dem Symphonieorchester zu spielen. Dirigent: Johannes Gustavsson.*

- Außerdem habe ich mehrere neue Werke (Kammermusik) junger Komponisten in der Uraufführung gespielt, im 3. und 4. Internationalen Komponistenwettbewerb des "8th Summer Music Performance Program in der American College of Thessaloniki"

In diesem Kammermusikensemble bin ich jedes Jahr festes Mitglied bei Konzerten

- Außerdem bin ich festes Mitglied eines Kammermusikensembles und spiele Stücke der zeitgenössischen Komponistin Lina Tonia.

- Benjamin Zander Meisterkurse (Boston Symphony Orchestra, 1. Flöte, Thessaloniki)
2019

- Jugendorchester Trikala, Griechenland, Dirigent: Chris Ktistakis, 1. Flöte

2018

- Jugendorchester Kalambaka, Griechenland, Dirigent: Olga Koutsaliari, 1. Flöte.

SOLISTISCHE AUFTRITTE

2022

- Februar, Philharmonie Thessalonikis

Solist mit dem Orchester der Universität Mazedoniens

C.P.E. Bach Concerto D minor, für Flöte und Orchester.



Gaby Pas-Van Riet: *Ihre internationale Solistentätigkeit in Europa wie in den USA, Japan und im Nahen Osten umfasst das gesamte Konzertrepertoire für Flöte. Hohes Ansehen erwarb sie sich auch durch die Uraufführungen vieler, z.T. ihr gewidmeter, Werke der Moderne (z.B. H. Lachenmann) und der Wiederentdeckung romantischer Flötenkonzerte (Waelput, Benoit).*

Gaby Pas-Van Riet war 33 Jahre lang Soloflötistin des SWR Symphonieorchester Stuttgart. Nebenbei unterrichtet Sie an der Hochschule in Antwerpen-Belgien, bevor Sie 1999 als ordentliche Professorin an der Hochschule für Musik und Theater

des Saarlandes berufen wird. Sie ist festes Mitglied als Soloflötistin des Bayreuther Festspielorchesters und seit Beginn der Spielzeit 2000/2001 ständiger Gast als Soloflötistin der Berliner Philharmoniker und hat u. a. mit Claudio Abbado, Nikolaus Harnoncourt und Esa-Pekka Salonen gearbeitet.

Ihre Ausbildung erhielt sie an der Hochschule Antwerpen, der Musikhochschule Köln in der Konzertklasse von Prof. Wilhelm Schwegler und in der Meisterklasse von Prof. Peter-Lukas Graf am Konservatorium Basel.

Als Preisträgerin bedeutender Wettbewerbe, z.B. ARD Wettbewerb München, sowie als Kammermusikerin und Solistin ist sie in zahlreichen CD-Produktionen zu hören.